

ПРОБНЕ ЗОВНІШНЄ НЕЗАЛЕЖНЕ ОЦІНЮВАННЯ З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ

Час виконання – 150 хвилин

Робота має чотири частини. Частина «Розуміння мови на слух (аудіювання)» містить **16** завдань, частина «Читання» – **22** завдання, частина «Використання мови» – **20** завдань. Відповіді на ці завдання Ви маєте позначити в *бланку А*. Частина «Письмо» містить завдання, відповідь на яке Ви маєте записати в *бланку Б*.

Результат виконання всіх завдань буде використано під час **прийому до закладів вищої освіти**.

Результат виконання завдань **1–16** частини «Розуміння мови на слух (аудіювання)», **17–32** частини «Читання», **39–43** і **49–53** частини «Використання мови» та частини «Письмо» буде зараховано як результат **державної підсумкової атестації** для випускників, які вивчали німецьку мову на **рівні стандарту**.

Результат виконання всіх завдань буде зараховано як результат **державної підсумкової атестації** для випускників, які вивчали німецьку мову на **профільному рівні**.

Інструкція щодо роботи в зошиті

1. Правила виконання зазначено перед завданнями кожної нової форми.
2. Відповідайте лише після того, як Ви уважно прочитали та зрозуміли завдання.
3. За необхідності використовуйте як чернетку вільні від тексту місця в зошиті.
4. Дайте відповіді на всі завдання.

Інструкція щодо виконання частини «Розуміння мови на слух (аудіювання)»

1. Кожне завдання частини «Розуміння мови на слух (аудіювання)» містить інструкцію, звукозапис тексту, запитання або твердження до тексту та варіанти відповіді.
2. Перед виконанням уважно прочитайте та прослухайте інструкцію щодо виконання цих завдань.
3. Перед кожним новим завданням Ви почуєте звуковий сигнал. Для ознайомлення з питанням Ви матимете достатньо часу.
4. Звукозаписи текстів Ви прослухаєте двічі.

Інструкція щодо заповнення бланків відповідей

1. У *бланк А* записуйте лише правильні, на Вашу думку, відповіді.
2. Відповіді вписуйте чітко, згідно з вимогами інструкції до кожної форми завдань.
3. **Зверніть увагу:** неправильно позначені, підчищені відповіді в *бланку А* буде зараховано як помилкові.
4. Якщо Ви позначили в *бланку А* відповідь неправильно, можете змінити її, замалювавши попередню позначку та поставивши нову, як показано на зразку:

A B C D



5. Відповідь на завдання частини «Письмо» акуратно запишіть у *бланк Б*.
6. Ваш результат залежатиме від загальної кількості правильних відповідей, записаних у *бланку А*, та якості виконання завдання в *бланку Б*.

Ознайомившись з інструкціями, перевірте якість друку зошита та кількість сторінок. Їх має бути **16**.

Позначте номер Вашого зошита у відповідному місці *бланка А* так:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X														

Зичимо Вам успіху!

Частина «РОЗУМІННЯ МОВИ НА СЛУХ (АУДІЮВАННЯ)»

Hören

Teil 1

**Sie hören nun sechs kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.
Zu jedem Text lösen Sie eine Aufgabe.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung, A, B oder C.**

Trachten sind typische Kleidung für eine bestimmte Volksgruppe. Sechs Personen aus der Schweiz erzählen darüber, was sie von den Trachten halten und ob sie selbst eine Tracht anziehen würden.

- 1 Heinz Gerber, 63, Rentner,
 - A gefallen Trachten sehr.
 - B hat einige Zeit eine Tracht getragen.
 - C findet Folklore besonders für Ausländer interessant.

- 2 Dory Roh, 60, Hausfrau,
 - A hatte früher viel mit Trachten zu tun.
 - B hat durch Tanzen viel über Frankreich erfahren.
 - C gefallen sehr neue Tänze der Trachtengruppen.

- 3 Marco Gasser, 35, Reiseberater,
 - A sagt, dass er mit den Trachten nichts zu tun hat.
 - B gefällt, dass man heute Trachten auch in der Stadt trägt.
 - C sieht positiv, dass man heute Jodlerfeste organisiert.

- 4 Natascha Stauffer, 30, Grafikerin,
 - A hat sich einmal in einer Tracht nicht gemütlich gefühlt.
 - B möchte mit Trachten schweizerische Kultur verbreiten.
 - C sieht Trachten als Alltagskleidung auf dem Land.

- 5 Robert Specht, 65, Rentner,
 - A hat Erfahrung mit Trachten dank seiner Familie.
 - B trägt gewöhnlich eine Tracht an Volksfesten.
 - C hält Familientraditionen für wichtig bei der Erziehung.

- 6 Fränzi Camenzind, 34, Sozialpädagogin und Mutter,
 - A hat schon als Kind Trachten gemocht.
 - B hat eine Tracht von ihren Großeltern geerbt.
 - C trägt eine Tracht und pflegt Traditionen.

Teil 2

**Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch zweimal.
Dazu lösen Sie fünf Aufgaben.
Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?**

Hendrik Meier ist der erste Nachtbürgermeister Deutschlands. Seit drei Monaten kümmert sich der 27-Jährige in Mannheim um das Nachtleben.

	R	F
7 Die Idee eines Nachtbürgermeisters ist aus dem Ausland gekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Jede deutsche Stadt hat heute einen Nachtbürgermeister.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Die Aufgabe eines Nachtbürgermeisters ist die Ordnung nachts in der Stadt zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Mannheim ist eine relativ ruhige Stadt, aber man muss sich trotzdem darum kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Hendrik Meier als Nachtbürgermeister hat rund um die Uhr viel zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3

**Sie hören nun noch ein Gespräch. Sie hören das Gespräch zweimal.
Dazu lösen Sie fünf Aufgaben.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung, A, B oder C.**

Im Interview ist Lýdia Machová aus der Slowakei: Sprachmentorin, Dolmetscherin und Polyglotte. Sie spricht Tschechisch, Englisch, Deutsch, Polnisch, Spanisch, Französisch, Esperanto und Russisch und hat sich diese alle selbst beigebracht, ohne längere Zeit im Ausland gelebt zu haben. Im Interview gibt sie Tipps für effektives Lernen.

- 12 Wann wurde Lýdia Machová klar, dass sie sprachbegabt ist?
- A nachdem sie selbstständig Spanisch gelernt hatte
 - B nachdem sie mit Polnisch angefangen hatte
 - C nachdem sie einige Fremdsprachen gelernt hatte
- 13 Was versteht Lýdia Machová unter “klarem Lernsystem”?
- A jeden Tag verschiedene Aspekte der Sprache zu trainieren
 - B sich längere Zeit mit einem Aspekt der Sprache zu beschäftigen
 - C jeden Tag mit Lesetexten zu arbeiten
- 14 Welchen Rat gibt Lýdia Machová den Lernenden, die wenig Zeit fürs Lernen haben?
- A trotzdem regelmäßig zu üben
 - B einen Sprachkurs zu besuchen
 - C sich einmal pro Woche etwas anzuhören
- 15 Was erzählt Lýdia Machová über ihre Seminarteilnehmer?
- A dass sie jeden Tag fleißig sind und viel üben
 - B dass sie zu viel von ihren Lehrern erwarten
 - C dass die Lernenden sie mit ihren Fortschritten überraschen
- 16 Welche Erfahrung hat Lýdia Machová mit der deutschen Sprache?
- A Damit hat sie schon als Schülerin erfolgreich angefangen.
 - B Als Studentin hat sie ihr Deutsch wesentlich verbessert.
 - C Einmal wollte sie sogar mit dem Deutschlernen aufhören.

Частина «ЧИТАННЯ»

Lesen

Teil 4

Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztex te (17–21). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztex t? Zu jedem Kurztex t gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- A Interessant nur für Sammler
 - B Vor- und Nachteile des Lebens in der Bundesrepublik
 - C Der deutsche Bürgermeister aus einem anderen Land
 - D Die Einwohnerzahl in Deutschland nimmt ab
 - E Auf diesem Posten muss man sparsam sein
 - F Wer kommt ins Land? Wer wandert aus?
 - G Ein seltener Geldschein wurde in Deutschland gefunden
 - H Claus Madsen will deutsche Staatsbürgerschaft beantragen
- 17 83 Millionen Menschen leben aktuell in Deutschland. So viele Einwohner hatte die Bundesrepublik noch nie. Ein wichtiger Faktor ist die Immigration: Im letzten Jahr sind 400 000 Menschen mehr nach Deutschland gekommen als weggezogen. 87 Prozent der neuen Einwohner hatten einen ausländischen Pass. Besonders viele Menschen sind aus Rumänien (68 000), Kroatien (29 000) und Bulgarien (27 000) gekommen. Bei Deutschen ist die Bilanz aber negativ: 262 000 haben ihr Land verlassen – und nur 167 000 sind wieder zurückgekommen.
- 18 Deutschland ist als Arbeitsort bei Ausländern besonders populär. Das zeigt ein aktueller Ländervergleich des Vereins *Inter Nationes*. Darin ist Deutschland nach Vietnam, Tschechien und Luxemburg auf dem vierten Platz. In den Kategorien Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze ist die Bundesrepublik sogar zweitbestes Land nach Luxemburg. Kommt aber die Lebensqualität, das Familienleben, die Lebenshaltungskosten oder das Eingewöhnen im Ausland dazu, geht es nach unten: Hier steht Deutschland nur auf Platz 33 von 64 Ländern. So sagen 55 Prozent der Personen: Es ist schwierig, deutsche Freunde zu finden. Und 25 Prozent finden die Deutschen ziemlich unfreundlich.
- 19 In Deutschland ist es Olaf Scholz, für den die schwarze Null besonders wichtig ist. Dieser Mann kümmert sich nämlich als Minister um die Finanzen des Landes. Und was gibt es Besseres als einen ausgeglichenen Haushalt? Die *schwarze Null* ist ein Synonym dazu. *Schwarz* steht bei Zahlen für positive Summen (Rot für negative). Scholz will deshalb, dass viele Ministerien 2020 weniger Geld bekommen als sie wollten. Insgesamt plant er aber Ausgaben in Höhe von 362,6 Milliarden Euro – das sind 1,7 Prozent mehr als 2019.

- 20** Er ist Deutschlands erster Großstadt-Bürgermeister ohne deutschen Pass: Claus Madsen. Der Däne hat im Juni das Duell gegen Steffen Bockhahn (Die Linke) gewonnen. Jetzt ist der 46-Jährige für die nächsten sieben Jahre Rathaus-Chef in Rostock. Möglich ist das, weil Einwohner der Europäischen Union auf kommunaler Ebene das aktive und das passive Wahlrecht haben. In einer Partei ist der Familienvater nicht. Wichtig sind ihm die Themen Ökologie und Digitalisierung. Einen deutschen Pass will Madsen auch jetzt nicht haben.
- 21** Kaufen kann man mit ihm wirklich nichts. Auf diesem Geldschein steht eine große Null, obwohl er authentische Sicherheitsmerkmale und eine individuelle Seriennummer hat. Die Firma MDM Deutsche Münze bietet ihn exklusiv als kuriose Objekt zum Sammeln an. Der Null-Euro-Geldschein hat als Motto "30 Jahre Mauerfall". Auf dem Papier fährt das typische Auto der Deutschen Demokratischen Republik, ein Trabant, durch die Mauer. Auf dem Nummernschild des Autos steht das Mauerfall-Datum 9. November 1989. Der Null-Euro-Geldschein kostet fünf Euro. Wer mehrere davon bestellt, bekommt Rabatt.

Teil 5

Lesen Sie den Text und die Aufgaben (22–26) unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Idalia López in Deutschland

Idalia López aus Mexiko erzählt über ihr erstes Jahr in Deutschland.

“Ein bisschen Deutsch habe ich schon beim Goethe-Institut in Mexiko-Stadt gelernt. Nach meiner Ankunft in Frankfurt konnte ich an einer Sprachschule dann sofort mit einem A2-Kurs anfangen. Die Atmosphäre und auch die Inhalte waren dort aber nicht toll. Also habe ich mir eine neue Sprachschule gesucht, mit der ich dann sehr zufrieden war.

Natürlich war ich nicht nur in der Schule. In meinem ersten Monat in Frankfurt habe ich viele Museen besucht. Ich habe nicht immer sofort den richtigen Weg gefunden. Aber man muss sich in einer Stadt verlaufen, um sie kennen zu lernen. Allen Neuangekommenen würde ich raten, unbedingt die Aussichtsplattform des Main Towers – den höchsten Aussichtspunkt Frankfurts – zu besuchen. Eine Schifffahrt auf dem Main ist auch sehr schön. Danach kann man noch etwas im Maincafé trinken. Bei allen diesen Aktivitäten hat man einen wirklich schönen Blick auf die Wolkenkratzer der Skyline von Frankfurt.

In meinem vierten Monat habe ich einen Führerscheinkurs begonnen – auf Deutsch! Ich dachte: Du bist schon im B1-Kurs und weißt außerdem, wie man Auto fährt. Das kann nicht so schwer sein! Aber die Theoriestunden wurden für mich zu einem großen Problem. Mein Fahrlehrer hatte eine komische Aussprache und ich konnte ihn in den Theoriestunden deswegen nicht verstehen. Ich bin dann nach einem Monat zu einer anderen Fahrschule gegangen, wo man auch auf Spanisch unterrichtet hat.

Das mexikanische Essen vermisste ich sehr. Am Anfang habe ich versucht, hier Lebensmittel aus meiner Heimat zu bekommen. Aber die Produkte, die es hier zu kaufen gab, waren sehr teuer. Also habe ich angefangen, mit regionalen Lebensmitteln zu kochen. Heute bin ich ein großer Fan von Kürbissuppe, Grüner Soße und natürlich von Schnitzel.

Nach einem Jahr in Deutschland habe ich schließlich angefangen, **Deutsch perfekt** zu lesen. Zuerst habe ich über einen Monat gebraucht, um alle Inhalte zu verstehen. Ich habe in Wörterbüchern eine große Menge an Begriffen gesucht, auch wenn im Heft neben jedem Artikel schon ein Glossar ist. Jetzt lese ich die komplette Zeitschrift in weniger als zwei Wochen und freue mich immer auf das neue Exemplar.

Das Sprechen fällt mir bis heute noch schwer. Deshalb habe ich mich jetzt zu einem Konversationskurs angemeldet und lese jeden Tag einen Zeitungsartikel laut vor. Ich suche jetzt auch einen Job und habe mich schon beworben. Hoffentlich klappt es bald mit der Arbeit!”

- 22** Was ist dem Text zufolge richtig?
- A Idalia López konnte Deutsch schon vor ihrer Ankunft in Deutschland.
 - B Idalia López hat mit dem Deutschunterricht in Frankfurt angefangen.
 - C Ihre erste Sprachschule in Frankfurt hat Idalia López nicht gefallen.
 - D Man hat Idalia López zu einer anderen Sprachschule geraten.
- 23** Wie hat Idalia López am Anfang ihre Zeit in Frankfurt verbracht?
- A Sie hat der Sprachschule ihre ganze Zeit gewidmet.
 - B Sie hat sich Zeit genommen, um die Stadt kennen zu lernen.
 - C Sie hat alle Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt.
 - D Sie hat damals viele nette Cafés in der Stadt für sich entdeckt.
- 24** Was für ein Problem hatte Idalia López mit dem Führerscheinkurs in Deutschland?
- A Sie brauchte unbedingt das B1-Sprachniveau für die Teilnahme am Kurs.
 - B Sie konnte die Aussprache ihres Fahrlehrers im Kurs nicht verstehen.
 - C Der Kurs war ihr nicht interessant, denn sie konnte schon Auto fahren.
 - D Sie musste eine andere Fahrschule besuchen, wo man alles besser erklärte.
- 25** Fiel es Idalia López schwer, ihre Essgewohnheiten in Deutschland zu ändern?
- A Nein, sie hat sich an deutsche Gerichte schnell gewöhnt.
 - B Ja, am Anfang hat ihr das Essen ihrer Heimat sehr gefehlt.
 - C Nein, denn sie konnte hier mexikanische Produkte ohne Probleme kaufen.
 - D Ja, weil viele deutsche Gerichte ihr am Anfang nicht geschmeckt haben.
- 26** Wie beschreibt Idalia López ihre Fortschritte in Deutsch?
- A Nach einem Jahr konnte sie jede neue Zeitschrift in zwei Wochen lesen.
 - B Beim Lesen ihrer deutschen Zeitschrift benutzt sie kein Wörterbuch.
 - C Ihr Sprechen verbessert sie noch in einem speziellen Sprachkurs.
 - D Vor kurzem hat sie sich beworben und einen Job gefunden.

Teil 6

Lesen Sie die Situationen (27–32) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- 27 Markus, 25, will neben dem Studium etwas dazu verdienen. Seine Leidenschaft sind LKWs und er sucht einen Nebenjob in diesem Bereich.
- 28 Max steht kurz vor seinem Schulabschluss. Er hat sich für eine technische Ausbildung entschieden und sucht nach einem passenden Angebot.
- 29 Herr Schuster plant eine Dienstreise nach Berlin. Er möchte da auch sein Wochenende verbringen und interessiert sich für das Kulturprogramm in der Stadt.
- 30 Frau Zuber, Rentnerin, sucht ein attraktives Angebot für einen Nebenjob. Sie kann aber nicht den ganzen Tag arbeiten.
- 31 Anna hat vor, nach dem Schulabschluss Ausbildung im Gesundheitsbereich zu machen. Sie sucht schon nach einem Ausbildungsplatz in Berlin oder in der Nähe.
- 32 Leon möchte seine ausländischen Freunde zum musikalischen Event an einem ungewöhnlichen Ort einladen.

A

Erlebnis Bergwerk Merkers

500–800 Meter unter der Erde

- Bergwerksführungen
- Tagungen und Seminare
- Konzerte und Sonderveranstaltungen

**Weitere Informationen unter:
www.erlebnisbergwerk.de**

B

Ausbildung Kfz-Mechatroniker

Schwerpunkt Personenkraftwagen
bei Daimler

Hast du Benzin im Blut?
Dann gib Gas mit einer Ausbildung
als Kraftfahrzeugmechatroniker
für Personewagentechnik
und starte perfekt ins Berufsleben.

Kontakt:
Frau Steffi Weiland
Telefon: +49 89 1206–2581
Email: steffi.weiland@daimler.com

C

Für **Sixt** suchen wir ab sofort
Fahrzeugpfleger im Bereich Truck/LKW

Einige deiner Aufgaben im Überblick:

- Entgegennahme der Mietfahrzeuge
- Dokumentation und Überprüfung des Fahrzeugzustands
- Reinigung der Fahrzeuge von innen und außen (z.B. per Waschanlage)
- Betankung der Fahrzeuge
- Gelegentliche Transferfahrten

Wir freuen uns auf deine Kurzbewerbung!
Anzeigennummer: #64185

D

Aushilfe als Verkäufer/in im Weihnachtsgeschäft

Sie haben einen Bezug zu hochwertigen
Lebensmitteln und kochen gern?
Sie sind zuverlässig und ordentlich?
Sie sind ein Verkaufstalent und Teamplayer?
Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben
in einem dynamischen Familienunternehmen.
Arbeitszeiten: mind. 8 Stunden / Tag
an 5 – 6 Tagen in der Woche inkl. Samstag.
Gehalt: Bis zu 1.300 € pro Monat
Anzeigennummer: #63672

E

Museum "Türmchen"

Die Bad Salzunger Stadtmauer –
ein Zeugnis der mittelalterlichen Stadt.

Begeben Sie sich mit uns
auf die Zeitreise!

Wir laden Sie herzlich
zur Ausstellungseröffnung
am 14. Mai 2021 ein.

Aug.-Bebel-Str. 69
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695-60 62 49

F

Kultur & Tickets – Berlin.de

Ob Musical, Show, Theater oder
Konzerte.

Hier erfahren Sie alles aus dem
Kulturleben der Hauptstadt.

www.berlin.de/kultur-und-tickets/

G

Wir packen's GmbH

Familienunternehmen
für Logistik und Versand
sucht für kurze Zeit Aushilfen
für leichte sowie anspruchsvolle
Verpackungstätigkeiten.

Unsere Arbeitszeiten:
Samstag – von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Freitag – von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Melden Sie sich bei uns!
Anzeigennummer: #56014

H

Ausbildung

zum/zur Masseur/in
und medizinischen Bademeister/in

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre
Arbeitszeit: Schichtdienst

Du interessierst dich für diesen Beruf?
Bewirb dich!

Ludwig-Fresenius-Schulen
Berlin-Möllendorfstraße 52/54
10367 Berlin

Teil 7

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (33–38) passen. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Süßes aus dem Wald

Die Aufgabe für Sandra Falkner und ihre Kommilitonin Claudia Bergero war nicht einfach. Sie sollten an der Universität für Bodenkultur Wien ein innovatives Produkt entwickeln. Und bitte keine App oder etwas mit Technik! Sondern etwas, **(33)** _____. “Wir haben dann angefangen, uns im Internet zu informieren und nach Ideen zu suchen”, erzählt Falkner. “Dabei haben wir etwas gefunden, **(34)** _____: Baumharz.”

Früher hat die Industrie dieses Material für viele Dinge gebraucht – z.B. **(35)** _____. Aber dann hat man angefangen, das Harz durch künstliches Material zu ersetzen.” Auch beim Kaugummi ist das passiert. “Wir kauen heute meistens auf Plastik”, weiß die 27-Jährige. “Und genau das **(36)** _____.”

Also haben die beiden für ihre Studienrecherche ein natürliches Kaugummi auf der Basis von Harz entwickelt. **(37)** _____, dass die Freundinnen nach der Universität weitergemacht haben. “Wir haben lange in unserer Küche experimentiert, bis das Kaugummi so war, wie wir es wollten. **(38)** _____: Harz, Bienenwachs, Birkenzucker und Aroma”, erzählt Falkner. “Im Februar haben wir dann unser Start-up mit dem Namen Alpengummi angemeldet.”

Die ersten Kunden waren schnell da. Zuerst waren das kleine Läden. Aber seit April bietet Rewe Österreich als erster großer Supermarkt das Alpengummi in seinem Sortiment an.

das Harz – смола (деревна)

- A das viele schon vergessen haben
- B es hat nur vier Hauptzutaten
- C wollten wir ändern
- D die Produktion vom Kaugummi ist so einfach
- E das Ressourcen aus dem Wald braucht
- F um Papier oder Lack herzustellen
- G das Rezept ist zwar kompliziert
- H diese Idee war so gut

Sprachbausteine

Teil 8

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

Krater voll mit Wasser

Vulkane in Deutschland? Ja, die gibt es. Nämlich im Mittelgebirge Eifel im Westen Deutschlands. Die Vulkane (39) _____ dort aber Maare. Das kommt vom Lateinischen *maare*, also Meer. Die Krater von zehn Vulkanen in der Eifel sind bis (40) _____ voll mit Wasser. Dort können (41) _____ auf kleinen Schiffen fahren, angeln oder auch seltene (42) _____ sehen. Lava gibt es aber keine. Ganz in der Nähe von den Maaren liegt die Burg Eltz, eine der populärsten Burgen Deutschlands. Sie ist (43) _____ als 850 Jahre alt und hat viele Kriege überstanden. Deshalb sieht sie noch fast genauso wie früher aus.

- A nennen
- B Vögel
- C mehr
- D heißen
- E heute
- F bald
- G viel
- H Besucher

Text 2

Kleine Männer im Büro

Die kleinen Figuren sind eine deutsche (44) _____: Gartenzwerge. In manchen Gärten und auch auf Balkonen (45) _____ man einzelne kleine Figuren oder ganze Zwerg- Populationen. Früher war klar: Ein Gartenzwerg trägt Hemd, Hose und eine rote Zipfelmütze. Jetzt sind manche Zwerge modischer. Manche tragen heute nämlich zum Beispiel Motorradjacke und Sonnenbrille. Traditionelle Gartenzwerge haben (46) _____ für Gartenarbeiten. Moderne Gartenzwerge nicht. Sie haben ein Handy oder einen Laptop. Heute sind sie nicht nur im Garten und auf dem Balkon zu (47) _____. Sie kommen auch in Büros und Wohnungen. Dabei gibt es immer genug Menschen, die Zwerge weder im Haus noch (48) _____ mögen.

- A sehen
- B Brauch
- C findet
- D Tradition
- E Werkzeug
- F bleiben
- G draußen
- H gibt

Teil 9

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

Weißer Trend für den Fuß

Sie ist eine (49) _____ Bekannte: die Tennissocke. Nicht nur bei Sportlegenden wie Boris Becker war sie populär. Auch andere deutsche Männer (50) _____ sie gern angezogen. Die Kombination von Sandale und weißer Socke war der typisch deutsche Urlauber-Look. Aber dann wurde sie ein Symbol (51) _____ schlechten Stil. Jetzt (52) _____ sie bei Luxuslabels ihr Comeback: Designer wie Gucci haben sie in ihr Repertoire genommen. Und (53) _____ gibt nicht nur Modelle für Männer: Frauen kombinieren sie jetzt zum Beispiel mit extravaganten Schuhen – Stilettos.

	A	B	C	D
49	alten	altes	alter	alte
50	hat	haben	hast	habt
51	über	ohne	durch	für
52	feierst	feierte	feiert	feierten
53	es	sie	man	er

Text 2

Segeln mit einem Römerschiff

Zwei Jungen haben mitgeholfen, ein Boot aus alten Zeiten (54) _____. Jetzt dürfen sie damit Probe fahren – (55) _____ es ins Museum kommt. Am Geruch erkennen Max und Noah “ihr” Schiff sofort wieder. “Das riecht so schön (56) _____ Holz”, sagt der neunjährige Noah und sein Cousin Max stimmt zu. Das Römerschiff, auf (57) _____ die beiden jetzt stehen, ist ja auch fast komplett aus Holz – so wie das bei den alten Römern vor 2000 Jahren war. Das Boot wurde von den Experten im Archäologischen Park Xanten gebaut. Xanten ist eine Stadt am Niederrhein, die vor vielen Jahren von den Römern (58) _____ wurde. Heute gibt es dort einen riesigen Park und ein Museum mit den Relikten aus der alten Zeit, die dort gefunden worden sind.

	A	B	C	D
54	nachbauen	bauten nach	nachzubauen	nachgebaut
55	bevor	nachdem	seitdem	während
56	mit	von	nach	bei
57	das	dem	der	den
58	gründeten	gründete	gründet	gegründet

Кінець зошита